

Bockshorn



Kabarettbühne, Konzerte und noch sehr vieles mehr !

Das "**Bockshorn**" im Würzburger Kulturspeicher am Alten Hafen ist **die Bühne schlechthin für das klassische politische Kabarett**. Wer im deutschsprachigen Raum einen Kabarett-Namen hat, muss sein Programm auch schon einmal im Bockshorn vorgetragen haben. Ob die unvergessenen Dieter Hildebrandt und Hans-Dieter Hüsich oder ob von Urban Priol bis zu Alfonse mit dem Puschelmikrofon, alle waren sie schon hier und kommen regelmäßig wieder.

Das 'Bockshorn' wurde 1984 von Mathias Repiscus gegründet und hatte seine Spielstätte in einem kleinen Gewölbekeller in dem 15 Kilometer mainaufwärts gelegenen Wein- und Künstlerdorf Sommerhausen in direkter Nachbarschaft überigens auch zu dem 'Torturmtheater' von Veit Relin (bekannter Schauspieler, Theatermacher und Ehemann von Maria Schell). - Ich kann aus dem Gedächtnis nicht mehr sagen, wie viel Plätze dieses Gewölbe geboten hat, aber es war wirklich familiär und bot eine unglaublich dichte Atmosphäre.

Der **Umzug nach Würzburg** kam mit dem Umbau des Speichergebäudes am 'Alten Hafen' in 2001. Natürlich ist das 'Bockshorn' auch hier gewissermassen wieder im Untergrund zu Hause. Der Saal jedoch ist um ein sehr Vielfaches größer und ermöglicht das Erreichen eines breiteren Publikums.

Neben den verschiedenen Kabarett-Abenden finden im Bockshorn auch ausgesuchte Musikveranstaltungen statt wie z.B. 'Swinging Xmas' (JR & Friends) traditionell zu Weihnachten.

Spielplan und Eintrittspreise

Die Veranstaltungspreise des Bockshorn bewegen sich je nach Abend ca. zwischen 15 - 20,00 Euro. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Programm und dem Spielplan entnimmt man am besten auf der [Internet-Seite des Bockshorn](#).